

21

Ein Gespräch über Philosophie

https://www.youtube.com/watch?v=niNCOQ_1bEE

20

Deutschland zieht in den Krieg gegen den Terrorismus. Die Angst vor dem islamistischen Terror überdeckt die Ursachen, die zu diesem Ausbruch der terroristischen Gewalt geführt haben. Das an seine Grenze geratende neoliberale kapitalistische System plündert die Welt. Der Staatsterrorismus der NATO Staaten heuchelt von Menschenrechten, Freiheit und Demokratie und mordet im Interesse der Profite.

Eine Rede zum Weihnachtsfest, gegen den Wahnsinn, gegen den Staatsterrorismus, gegen die schweigende Mehrheit, gegen Heuchelei, gegen die Gier des Finanzkapitalismus.

Eugen Drewermann: „Der Krieg ist die schlimmste Deformation des kulturellen Zusammenlebens“.

<https://www.youtube.com/watch?v=IH3pakx-qHw&feature=youtu.be>

19

Religion, brauchen wir die Religion? Der Mensch hat schon immer die Sinnfrage gestellt und Antworten im Glauben gesucht. Das Phänomen Religion ist so alt wie die Menschheit.

Aus dem Bedürfnis nach Sinn und Bedeutung des Individuums entwickelten sich Kirchen, diese erstellten Dogmen und wurden zur Ideologie. Sie spielten und spielen besonders bei ethischen und moralischen Fragen eine bedeutende Rolle im Zusammenleben von Gesellschaften. Sie bieten Orientierung und Identifizierung für die Menschen. Sie dienen aber auch der Kontrolle und Führung durch die jeweiligen Machteliten, indem sie gesellschaftlich benachteiligte Menschen mit absurden Hoffnungen abspeisen.

Die Aufklärung entlarvte viele Dogmen der Kirchen, die Kritik der Religionen war ein wichtiges Element der Aufklärung. Religionsfreiheit heißt bis heute auch Freiheit von Religion.

Die säkularen Gesellschaften müssen gegen die Religionen verteidigt werden. Der Verdummungsaspekt von Kirchen findet immer wieder Anhänger. Ein Beispiel sind die gewaltbereiten Islamisten. Sie haben nur noch wenig mit Religion zu tun. Sie sind Bruder und Schwester des Faschismus. Beide entwickeln sich aus einer persönlichen Bedeutungslosigkeit, sind verbunden mit Angst vor dem Fremden, vor der Vielfalt des Lebens.

Die Geschichte unten soll als ein Stopp verstanden werden indem mal die Welt angehalten wird, um dann zu reflektieren, was hat diese Welt eigentlich in dieses Chaos gestürzt?

Die kritische Vernunft ist ein Werkzeug der Evolution, die es den Menschen ermöglicht zu überleben. Nur, sie ist aus der gesellschaftlichen Praxis fast vertrieben, führt ein Schattendasein in Philosophierunden, im Feuilleton auch in der Kunst, denn sie ist ein Ergebnis des ganzheitlichen Menschen.

Die politische Praxis wird beherrscht von korrupten Machteliten aus Wirtschaft und Politik unterstützt von Medien, die sich in den Händen von wenigen neoliberal geprägten Unternehmern befinden und die öffentliche Meinung in ihrem Sinne manipulieren.

Was tun?

Aufklärung ist das Gebot der Stunde, Widerstand gegen die Verblödungsmaschinerie, das Wissen ist vorhanden, es muss sich nur von einem kritischen Bewusstsein angeeignet und in Praxis umgesetzt werden.

Auch in den öffentlichen Medien sind immer wieder Beiträge zu finden, die den Anspruch der Aufklärung erfüllen. Zwar sucht man in den Nachrichten vergebens danach, die sind meistens geprägt von ständigen Wiederholungen einseitiger Sichtweisen des herrschenden Systems, aber in Randsendungen wie dem Kabarett blitzt sie manchmal auf. Ein Beispiel ist „Die Anstalt“. Der folgende Link führt zur aktuellen Sendung:

Das Boot ist voll

Der Schrecken der Situation, Krieg, Flüchtlinge, Armut, Abgründe.

Denk-mal, geht das auch ohne Worte? Buchstaben, r e w t ö r, Wörter ergeben Sätze, denken, Gedanken, Ge-danke, ohne Worte sein.

Eine kurze Geschichte, vor langer Zeit gehört oder gelesen, sie geht in etwa so: Ein Mensch flieht vor einem Tiger, der kurz hinter ihm ist; er spürt fast den heißen Atem des Tieres. Plötzlich steht er vor einem Abgrund, es geht nicht weiter. Ohne zu überlegen greift er eine Wurzel die über den Abhang ragt und hangelt sich die steile Böschung hinab; von oben grölt das tiefe Brummen des Tigers, unten der Abgrund, kaum Halt für die Füße, da sieht der Mensch in Reichweite eine wilde Erdbeere, er löst eine Hand von der Wurzel, die ihn vor dem Sturz in die Tiefe bewahrt, pflückt die dunkelrote Frucht und führt sie zum Mund. Er schmeckt genussvoll den süßen Saft der *jetzt* seine Sinne füllt.

16

Eine bemerkenswerte Rede von Navid Kermani, Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels 2015

https://www.youtube.com/watch?v=5_JAGn74-do&feature=youtu.be

15

Es gibt auf der Welt zu viele Arme, zu viele Arbeitslose, zu viele Flüchtlinge

und zu viele Reiche.

Wie ist das Problem zu lösen?

Zunächst muss der Reichtum „abgeschafft“ werden, der verbunden ist mit Privateigentum an Boden, an Immobilien, an Produktionsmitteln, Energie, Wasser, Bildung, Gesundheit, Wohnungsbau für Mieter, öffentlichen Nahverkehr..., alles Bereiche die nicht in private Hände gehören.

Das Neoliberale System der Marktradikalen gehört in die Abfalltonne der Geschichte, es hat längst seinen Zenit überschritten und hält sich nur noch über Wasser, weil es ganze Länder und ihre Bevölkerungen ausplündert und den Geiern zum Fraß vorwirft.

Dazu benutzt es eine Verdummungsmaschinerie, die mit ausgeklügelten Propagandamethoden auf die öffentliche Meinung Einfluss nimmt.

Der Staat ist in den Händen der Reichen, immer weniger Menschen werden an dem gesellschaftlichen Reichtum beteiligt und dieser Reichtum basiert immer mehr auf Zerstörung der Lebensgrundlagen aller Menschen.

In der Geschichte gab es Alternativen, die in der Regel mit Gewalt von Menschen mit zu viel Geld und unterstützt von bildungsfernen Schichten zerstört wurden.

Der Anarchismus in Spanien, der 1936 bis 1939 Widerstand gegen den Faschismus leistete ist ein Beispiel für Alternativen zu Verdummung und Marktradikalismus. Das Video und folgendem Link erzählt die Geschichte dieser Zeit:

<https://www.anarchismus.at/texte-zur-spanischen-revolution-1936>